Begleitblatt Geschäftsbereichsbeteiligung

Gegenstand: Wirtschaftsplan des Jahres 2005 des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale)
IV/2004/04537

Einreichender Geschäftsbereich: GB V Soziales, Jugend u. Gesundheit

Finanzielle Auswirkungen ☒ nein ☐ ja

		wirksam von bis	Höhe	Wo veranschlagt (HH-Stelle)
VerwHH	Einnahmen		€	
	Ausgaben		€	
VermHH	Einnahmen		€	
	Ausgaben		€	

Folgekosten (in o. g. Beträgen nicht enthalten) ☒ nein ☐ ja

		wirksam von bis	Höhe	Wo veranschlagt (HH-Stelle)
zu Lasten anderer OE	Einnahmen		€	
	Ausgaben		€	
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Einnahmen		€	
	Ausgaben		€	

Auswirkungen auf den Stellenplan ☒ nein ☐ wenn ja

beantragte Stellenerweiterung: **vorgesehener Stellenabbau:**

Beteiligung des GPR/PR notwendig? ☒ nein ☐ ja
Kinderfreundlichkeitsprüfung erfolgt? ☒ nein ☐ ja
Gleichstellungsrelevant? ☒ nein ☐ ja

Mitzeichnung

1	2	3	4	5	6	7	8	9
OB/GB/FB	Übergeben am	Rückgabe am	Rückgabe nicht frist-gerecht	Zugestimmt ohne Änderungs-vorschläge	Zugestimmt mit Änderungs-vorschlägen	Änderungs-vorschläge, die berück-sichtigt wurden	Änderungs-vorschläge, die nicht berücksich-tigt wurden	Nicht zugestimmt
OB			☐	☐	☐	☐	☐	☐
GB I			☐	☐	☐	☐	☐	☐
GB II			☐	☐	☐	☐	☐	☐
GB III			☐	☐	☐	☐	☐	☐
GB IV			☐	☐	☐	☐	☐	☐
GB V			☐	☐	☐	☐	☐	☐
FB 39			☐	☐	☐	☐	☐	☐
FB 13			☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige zu beteiligende Stellen			☐	☐	☐	☐	☐	☐

HALLE Die Stadt

Beschlussvorlage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**IV/2004/04537**
Datum:	26.10.2004
Bezug-Nummer.	
Kostenstelle/Unterabschnitt:	
Verfasser:	Ernst

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Beigeordnetenkonferenz	02.11.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Krankenhausausschuss des Eigenbetriebes Psychiatrisches Krankenhaus Halle	05.11.2004	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	07.12.2004	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	15.12.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Wirtschaftsplan des Jahres 2005 des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale)**

Beschlussvorschlag :

Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Stadtrat, entsprechend § 10 (2) der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Psychiatrischen Krankenhaus Halle (Saale)“ den Wirtschaftsplan 2005 zu beschließen.

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2005 ist auf der Basis der erforderlichen Personalkostensteigerungen durch Tarifveränderungen und den notwendigen Sachkostenerhöhungen in Verbindung mit einer Steigerung der Krankenhaus-leistungen ausgeglichen worden.
Diese Kosten- und Leistungserhöhung muss in den Pflegesatzverhandlungen 2005 bestätigt werden.

Anlagen

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan für die Jahre 2004- bis 2008
- Erläuterungen

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2005

für das Psychiatrische Krankenhaus Halle (Saale)
Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2005	Planansatz 2004	Rechnungsergebnis 2003	Rechnungsergebnis 2002
		Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6
1.	Erlöse aus allgem. Krankenhausleistungen	7.175.700	6.868.000	6.564.256	6.421.424
2.	Sonstige betriebliche Erträge	81.400	60.800	118.022	162.615
		7.257.100	6.928.800	6.682.278	6.584.039
3.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	4.790.300	4.496.100	4.323.207	4.159.268
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.170.200	1.145.800	1.155.420	926.681
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	444.300	439.800	431.742	418.512
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	501.900	484.200	490.541	587.208
		6.906.700	6.565.900	6.400.911	6.091.669
	Zwischenergebnis	**350.400**	**362.900**	**281.367**	**492.370**
5.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	181.100	180.000	202.837	115.938
6.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	42.100	42.100	42.058	42.057
7.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grundsonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	516.100	555.000	572.440	558.226
8.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	185.700	184.200	208.142	122.677
		553.600	592.900	609.193	593.544
9.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	583.100	617.300	627.229	627.519
10.	sonstige betriebliche Aufwendungen	331.500	349.800	344.958	477.026
		914.600	967.100	972.187	1.104.545
	Zwischenergebnis	**-10.600**	**-11.300**	**-81.627**	**-18.631**
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.400	12.100	22.469	20.505
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
		11.400	12.100	22.469	20.505
13.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	800	800	-59.158	1.874
14.	Steuern davon vom Einkommen und vom Ertrag DM 0,00 (i. Vj. TDM 0)	800	800	624	1.042
15.	**Jahresüberschuss**	**0**	**0**	**-59.781**	**832**
	Erträge	8.007.800	7.718.000	7.522.082	7.320.765
	Aufwendungen	8.007.800	7.718.000	7.581.863	7.319.933

B. Vermögensplan

I.E i n n a h m e n

Euro

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs-ergebnis
		2005	2004	2003
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter			
2.	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem KHG LSA			
2.1.	Einzelförderung (§ 5 KHG LSA)		0	0
2.2.	Pauschalförderung (§ 6 KHG LSA)	101.000	149.000	220.647
2.3.	Förderung von Lasten aus Investi-tionsdarlehen (§ 5 KHG LSA)			
3.	Sonstige Zuweisungen und Zu-schüsse der öffentlichen Hand			
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen			16.123
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen			
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
7.	Kredite			
8.	Herabsetzung des Umlaufver-mögens			
	Gesamteinnahmen des Vermögensplans	**101.000**	**149.000**	**236.771**

II. A u s g a b e n

Euro

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs-ergebnis	Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen	
		2005	2004	2003	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt
	Immat.verm.gegenst.					
	- Software	25.000	5.000	1.902		
	Sachanlagen					
	- Grundstücke mit Betriebsbauten		0	0		
	- techn. Anlagen	20.000	60.000	182.568		
	- Einrichtungen u. Ausstattungen	56.000	84.000	52.300		
	Gesamtausgaben des Vermögensplans	**101.000**	**149.000**	**236.771**	**0**	**0**

C. Stellenübersicht

Bezeichnung	Plan 2005	Plan 2004	Ist 2003
Ärztlicher Dienst	16,7	15,6	16,0
Pflegedienst	75,3	75,7	74,4
Medizinisch-technischer Dienst	8,7	8,7	8,1
Funktionsdienst	8,6	8,7	9,7
Klinisches Hauspersonal	9,0	9,0	9,0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3,0	3,0	3,0
Technischer Dienst	2,0	2,0	2,0
Verwaltungsdienst	10,7	10,7	11,2
Sonderdienst	1,0	1,0	1,0
Gesamtpersonal	**135,0**	**134,4**	**134,3**
davon: Angestellte	121,0	120,4	120,3
Arbeiter	14,0	14,0	14,0

Finanzplan für die Jahre 2004 bis 2008

für das Psychiatrische Krankenhaus Halle (Saale)

I. Erfolgsplan

				1.	2.	3.
lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesch.-jahr	Planjahr	Folgejahre		
Nr.		2004	2005	2006	2007	2008
		in Tausend Euro				
1	2	3	4	5	6	7
1.	Erlöse aus allgem. Krankenhausleist.	6.868	7.176	7.278	7.496	7.701
2.	Sonstige betriebliche Erträge	61	81	65	62	62
		6.929	7.257	7.343	7.558	7.763
3.	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	4.496	4.790	4.770	4.913	5.060
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstütz.	1.146	1170	1.216	1.252	1.290
4.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	440	444	463	475	489
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	484	502	512	525	541
		6.566	6.906	6.961	7.165	7.380
	Zwischenergebnis	**363**	**351**	**382**	**393**	**383**
5.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	180	181	118	120	120
6.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	42	42	42	42	42
7.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	555	516	545	548	548
8.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach nach dem KHG u. auf Grund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	184	186	120	122	122
		593	553	585	588	588
9.	Abschreib. auf immaterielle Vermög.-gegenstände d. Anlagevermögens u. Sachanlagen	617	583	608	612	612
10.	sonstige betriebliche Aufwendungen	350	331	370	380	370
		967	914	978	992	982
	Zwischenergebnis	**-11**	**-10**	**-11**	**-11**	**-11**
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	11	12	12	12
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
		12	11	12	12	12
13.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
14.	Steuern					
	- davon vom Einkommen und vom Ertrag Ertrag DM 0,00 (i. Vj. TDM 0)	1	1	1	1	1
15.	**Jahresüberschuss**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Erträge	7.718	8.007	8.060	8.280	8.485
	Aufwendungen	7.718	8.007	8.060	8.280	8.485

II. Vermögensplan

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungs-maßnahmen	Geschäfts-jahr 2004	Planjahr 2005	1. Folgejahr 2006	2. Folgejahr 2007	3. Folgejahr 2008	Voraus-sichtliche Gesamt-ausgaben	davon außerhalb des Finanzierungszeitraumes vorher ver-anschlagt	davon außerhalb des Finanzierungszeitraumes in späteren Jahren zu veranschl.
		Tausend Euro							
	Einnahmen								
	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem KHG LSA								
	Einzelförderung (§ 5 KHG LSA)	0	0	0	0	0	0	0	0
	Pauschalförderung (§ 6 KHG LSA)	149	101	146	118	120	634	0	0
	Gesamteinnahmen	**149**	**101**	**146**	**118**	**120**	**634**	**0**	**0**
	Ausgaben								
	Invest. Verwaltung								
	- Software	5	25	30	5	5	70	0	0
	Sachanlagen								
	- Grundstücke mit Be-triebsbauten	0		0	0	0	0	0	0
	- technische Anlagen	60	20	0	0	0	80	0	0
	- Einrichtungen und Ausstattungen	84	56	116	113	115	484	0	0
	Gesamtausgaben	**149**	**101**	**146**	**118**	**120**	**634**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Erfolgsplan nach § 1 (2) EigVO

Der Erfolgsplan soll die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres enthalten. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr werden nachfolgend erläutert:

lfd. Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
1.	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	Steigerung durch Neuverhandlung Pflegesätze mit den Krankenkassen als Kostenträger, mit dem Ziel ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Steigerung entspricht einer Erlössteigerung pro Behandlungstag zum Vorjahr von 4,8 %.
3.	Personalaufwand	Berechnung Personalkostensteigerung entsprechend der Stellenübersicht mit einer voraussichtlichen Tarifsteigerung von 2,9 % ab 02/2005 und unter Berücksichtigung der Auswirkungen EuGH- Urteils zur Arbeitszeit der Ärzte im Bereitschaftsdienst.
4.	Materialaufwand	Setzt sich zusammen aus Lebensmitteln, Medizinischen Bedarf, Betriebskosten und Wirtschaftsbedarf. Steigerung resultiert aus Steigerung der Preise für Wasser, Energie und Brennstoffen und des medizinischen Bedarfes aus medizinischen Gründen im Zusammenhang mit einer Verbesserung der Leistungserbringung.

Erläuterungen zum Vermögensplan nach § 2 (4)EigVO

Der Vermögensplan soll alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres , die sich aus Anlagenänderungen und der Kreditwirtschaft ergeben, enthalten. Nachfolgend werden die im Vermögensplan vorgesehenen Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) erläutert:

lfd. Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
2.2	Pauschalförderung (§6 KHG LSA)	Das Krankenhaus erhält entsprechend KHG und der Verordnung über die Pauschalförderung der Krankenhäuser einen Sockelbetrag bezogen auf die Planbetten ,sowie eine Fallzahlenpauschale durch das Land jährlich bewilligt, um die Wiederbeschaffung von Anlagegütern und kleine Baumaßnahmen zu finanzieren.
	Software	Erwerb Softwarelizenz für eine DV-gestützte medizinische Dokumentation der Behandlungsfälle
	Technische Anlagen	Erneuerung der Schließanlage des Krankenhauses zur Sicherung des Krankenhauses.
	Einrichtung und Ausstattung	Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenstände der Stationen bzw. Therapiebereiche